

BILDUNG BEGEISTERT

Ausbildung mit Herz

Die Akademie Seehof gGmbH in Berlin-Neukölln ist als Tochterunternehmen der **Oskar Kämmer Schule gGmbH** erfolgreich in der Aus- und Weiterbildung sowie beruflichen Neuorientierung tätig. Unser eingespieltes Team besteht aus erfahrenen und engagierten Lehrkräften, die den Lernstoff mit hoher Qualität, Begeisterung und Flexibilität vermitteln. Ergänzend zum Präsenzunterricht bietet unser fester Stamm an Lehrkräften regelmäßig fachliche Nachhilfe an. Bei Bedarf steht unsere sozialpädagogische Fachkraft mit Rat und Hilfe zur Seite.

Mit unseren Bildungsangeboten eröffnen wir berufliche Perspektiven und arbeiten dazu eng mit unseren Kooperationspartnern aus dem Gesundheitswesen und der freien Wirtschaft zusammen. Bei Interesse unterbreiten wir gern ein Angebot für Inhouse-Schulungen rund um die Pflege.

Die Akademie Seehof gGmbH ist von der HZA (Hanseatische Zertifizierungsagentur) als Bildungsträger gemäß SGB III und der AZAV zertifiziert und zugelassen.



Ein Unternehmen der Oskar Kämmer Schule gGmbH

Akademie Seehof gGmbH

Elbstraße 28/29
12045 Berlin-Neukölln



Telefon: 030 80409105-0
E-Mail: info-berlin@akademie-seehof.de
Internet: www.akademie-seehof.de

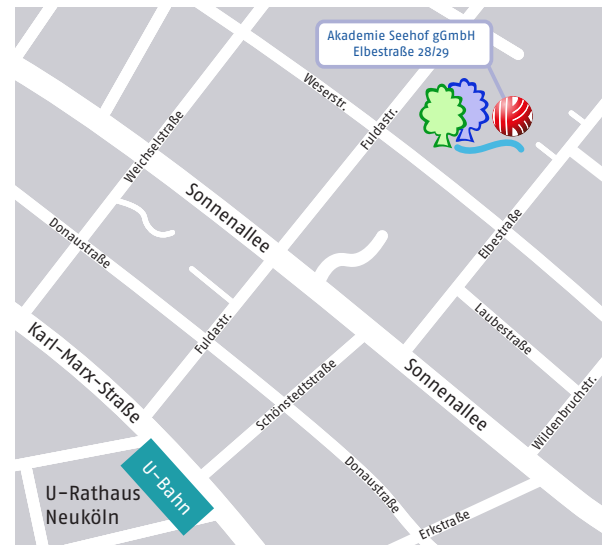
Ansprechpartner

Sekretariat: Bianca Kummer und Kerstin Neye
Leitung: Damaris Weinert und Nicole Riedel

Verkehrsanbindung

Bus M43 und 166 Wildenbruchplatz
Bus M41 Erkstraße oder Fuldastraße
U-Bahn U7 Rathaus Neukölln

Hier finden Sie uns:



Träger

Oskar Kämmer Schule gGmbH
Jasperallee 23, 38102 Braunschweig
Telefon: 0800 2211130 E-Mail: info@oks.de
www.oks.de



Pflegfachassistentin

18 Monate in Vollzeit

Starttermin: 1. November 2024

Mit uns zur Pflegefachassistenz



Der Beruf Pflegefachassistenz

Zu den Aufgaben der Pflegefachassistenz:innen gehören Tätigkeiten rund um die Versorgung und Betreuung zu pflegender Menschen im Krankenhaus, in Pflegeheimen und bei ambulanten/häuslichen Pflegediensten, wie z. B.

- Körpernah pflegen und betreuen
- Unterstützung im Alltag
- Dokumentation des Pflegeprozesses
- Mitwirkung bei der Pflegeplanung
- Veränderungen in der Pflegesituation erkennen
- Ärztlich delegierte Aufgaben: Vitalzeichenkontrolle, Medikamentengabe, subkutane Injektionen, Inhalationen, Einreibungen, An-/Ausziehen von Kompressionsstrümpfen
- Erste Hilfe leisten
- Sterbende begleiten

Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung dauert in Vollzeit 18 Monate (1,5 Jahre) und schließt mit einer Abschlussprüfung ab. Sie findet im Wechsel von Schule und Praxis statt. Die Praxis erfolgt bei einem Träger der praktischen Ausbildung (= Ausbildungsbetrieb). Der Anteil der praktischen Ausbildungszeit überwiegt.

Die Auszubildenden lernen während ihrer praktischen Ausbildung alle drei zentralen Einsatzgebiete der Pflege kennen: die **stationäre Langzeitpflege (Pflegeheim)**, die **ambulante Langzeitpflege (Pflegedienst)** sowie die **stationäre Akutpflege (Krankenhaus)**.

Insgesamt werden vier Praxiseinsätze durchlaufen, wobei beim Träger der praktischen Ausbildung (= Ausbildungsbetrieb) die meiste Zeit absolviert wird:

- Einsatz im Ausbildungsbetrieb (200 Std.), z. B. Pflegeheim
- Einsatz Versorgungsbereich 1 (240 Std.), z. B. amb. Pflegedienst
- Einsatz Versorgungsbereich 2 (240 Std.), z. B. Krankenhaus
- Einsatz im Ausbildungsbetrieb (520 Std.), z. B. Pflegeheim

Die theoretischen Ausbildungsinhalte richten sich nach dem schuleigenen Curriculum auf Grundlage der Berliner Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegefachassistenz (BlnPflFAAPrV).

Die Ausbildung gliedert sich in folgende Bereiche:

Pflegefachassistenz:in sein
Zu pflegende Menschen in Bewegung und Selbstversorgung unterstützen
Pflegeerfahrungen reflektieren und berufsbezogen kommunizieren
Zu pflegende Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen
Zu pflegende Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten
Zu pflegende Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen und kognitiven Beeinträchtigungen lebensweltorientiert unterstützen
Zu pflegende Menschen in der Alltagsgestaltung unterstützen und begleiten

Verkürzung und Weiterqualifizierung

Pflegehilfskräfte und Betreuungskräfte mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung können die Ausbildung um 6 Monate verkürzen. Die Verkürzung erfolgt auf Antrag beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo), nachdem ein Kompetenzfeststellungsverfahren an der Pflegeschule erfolgreich durchlaufen wurde. Nach erfolgreichem Abschluss als Pflegefachassistenz besteht die Möglichkeit, in das 2. Ausbildungsjahr zur Pflegefachkraft einzusteigen.

Bewerbungsunterlagen

Anschreiben
Tabellarischer Lebenslauf mit Foto
Schulabschlusszeugnis
ggf. Ausbildungszeugnis
ggf. Arbeitszeugnisse / Nachweise Praktikum

Für Interessenten aus dem Ausland:

Anerkennung des Schulabschlusses in Deutschland
bestandene Prüfung B2 (in allen Modulen)
gültige Ausbildungs- und Aufenthaltsgenehmigung

Ausbildungsvergütung und Förderung

- **Ausbildungsvergütung** in Höhe von ca. 1.100 € pro Monat durch den Ausbildungsbetrieb
- **Förderung** über das Qualifizierungschancengesetz für langjährig tätige Pflegehilfskräfte in Form eines **Arbeitsentgeltzuschusses** von bis zu 100 % der Differenz zwischen dem Gehalt als Pflegehilfskraft und dem Ausbildungsgehalt, Antrag durch Ausbildungsbetrieb beim zuständigen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit
- **Umschulung mit Bildungsgutschein** von Agentur für Arbeit oder Jobcenter

Termin, Ablauf, Abschluss

1. November 2024 bis 30. April 2026
18 Monate (1,5 Jahre) im Wechsel von Theorie und Praxis
Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung (schriftlich, mündlich, praktisch)
Zeugnis durch die Pflegeschule nach 4 Monaten und am Ende des 13. Monats
Unterrichtszeiten: montags bis freitags von 8.00 bis 15.15 Uhr (8 Unterrichtsstunden) Gruppengröße: 15–26 Teilnehmer:innen